

FARROW & BALL®

CRAFTSMEN IN PAINT AND PAPER

PRODUKT-RATSCHLÄGE

LOTUS WALLPAPER - 20

Unsere Tapeten werden mit unseren umweltfreundlichen, wasserlöslichen Farben auf hochwertiges Papier aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern gedruckt und gestrichen.

Tapeteninformation:

Ein elegantes künstlerisches Lotusblumendesign aus französischen Archiven des 19. Jahrhunderts. Lotus ist eine lebhafte und temperamentvolle mit einem reichhaltigen, dramatischen Motiv. Ihre gewagte Ausstrahlung zieht unleugbar an und bildet ein faszinierendes und hoheitliches Design.

Muster-Nummer: : BP 20

Muster-Nummer: : Present and Correct

Muster-Nummer: : The Lotus Papers

Muster-Nummer: : Large:51.8cm (20 3/8") Small:25.8cm (10 1/8")

Gesamtbreite der Rolle: : 53cm/21"

Rollenlänge: : 10m/11yd

Bestellhinweise:

Für beste Resultate bitte darauf achten, dass Sie eine ausreichende Anzahl von Rollen bestellen, um Ihr Dekorationsprojekt abzuschließen, da aufgrund der traditionellen Weise unserer Tapetenherstellung Folgebestellungen für Tapetenrollen von einem anderen Produktionsdurchlauf stammen können und Sie deshalb geringfügige aber sichtbare Unterschiede zwischen den Chargen feststellen können. Wir empfehlen, für etwaige Fehler beim Aufhängen eine zusätzliche Rolle einzuplanen - etwaige Überreste können Sie jederzeit für Reparaturen, zum Auskleiden von Schubladen oder als Innenbeschichtung von Schränken verwahren. Für Rat über die Berechnung der benötigten Rollen für Ihr nächstes Projekt wenden Sie sich bitte an den Kundendienst, der Ihnen gerne behilflich sein wird.

Hinweis für Tapezierer:

Obwohl unsere Qualitätskontroll-Abteilung äußerste Sorgfalt aufbringt, bitten wir Sie stets zu prüfen, dass alle Rollen unbeschädigt und das Design und die Farbtöne korrekt sind. Unsere Tapeten können in beide Richtungen aufgehängt werden, weshalb Sie vor dem Aufhängen prüfen sollten, dass das stimmt. In Zweifelsfällen besuchen Sie bitte www.farrow-ball.com oder wenden Sie sich direkt an uns. Wir bedauern, dass wir nach dem Aufhängen der Tapeten keine Verantwortung für Fehler übernehmen können. Nach dem Aufhängen von drei oder vier Tapetenlängen (bis zu max. 1 Rolle) empfehlen wir, das Resultat zu prüfen um sicher zu stellen, dass keine Fehler vorliegen, da wir Sie nicht für etwaige über eine Rolle hinaus gehende Kosten entschädigen können. Bitte wenden Sie sich anfangs an die Verkaufsfiliale.

Dunkle Farben:

Beim Aufhängen von Tapeten mit dunkler Farbe ist besondere Sorgfalt geboten, da die Kanten auf einem helleren Hintergrund deutlicher hervortreten, wenn sie nicht korrekt angelegt werden. Falls Sie nicht sicher sind, dass sich eine perfekte Kante erreichen lässt, ist es nützlich einen Streifen Emulsion in der Hintergrundfarbe der Tapete aufzumalen, wo die Tapetenränder auf die Wand treffen. Ein Öl-Pastell Buntstift in einem passenden Farbton kann auch verwendet werden, um die Rolle an den Kanten einzufärben vor dem Aufhängen.

Einschränkungen:

Die maßgeschneiderten Tapeten von Farrow & Ball werden unter Verwendung traditioneller Methoden und unserer eigenen Farben auf Wasserbasis hergestellt. Die Grundfarben werden mit einer Bürste aufgetragen, und die Muster werden danach unter Verwendung traditioneller Druckmethoden angebracht, wodurch die Tapeten ihre einzigartige Textur erhalten. Jede Charge und Rolle zeichnet sich durch eine wunderbare Einzigartigkeit aus. Es ist deshalb natürlich, dass im Design geringfügige Unregelmäßigkeiten auftreten - in der Form von Punkten, Klecksen und vermischten Bereichen. Während wir uns bemühen, diese auf ein absolutes Minimum zu reduzieren, stellen sie eine dem traditionellen Tapetendruck eigene Charakteristik dar, und wird prüfen sorgfältig, dass derartige Vorkommnisse den Verlauf der Tapete und des Musters nicht beeinträchtigen. Geringe Abweichungen im Musterversatz, die an der Fügekante auftreten, sind ebenfalls zu erwarten, wobei wir uns ebenfalls bemühen, diese auf ein absolutes Minimum zu reduzieren. Unsere Tapeten besitzen alle ein handgefertigtes Aussehen, das mit traditionell hergestellten Tapeten in Verbindung gebracht wird, wo die Textur und Pinselspuren einen erwünschten Teil des Ablaufs darstellen (eher wie ein Gemälde als ein Foto).

Oberflächenvorbereitung:

Vor dem Tapezieren sicherstellen, dass alle Oberflächen unbeschädigt, sauber und trocken sind. Sämtliche Schmutzspuren, alte Tapete und abblätternde Farbe entfernen. Alle Risse, Löcher und offenen Fugen mit geeigneter Füllmasse verschließen. Beschädigte Lackoberflächen sollten mit einer geeigneten Grundierung versiegelt werden, Glanzlackoberflächen sollten abgeschmirgelt und feuchte Wände behandelt werden. Absorbierende Oberflächen, wie Neuperputz, sollten mit Farrow & Ball Wallpaper Paste oder einem geeigneten Leim bestrichen und mindestens 1 Stunde trocknen gelassen werden. Für das bestmögliche Resultat empfehlen wir, dass Wände horizontal mit einer mittelschweren bis schweren Kaschier tapete guter Qualität (Güte 1200 - 1400) überzogen werden und vor dem Anbringen von Farrow & Ball Tapeten mindestens 12 Stunden trocken gelassen werden. Das Hängen einer Makulatur- oder Vliestapete gilt als zuverlässigste Vorbereitung der Wand, da sie Unregelmäßigkeiten in der Wand ausgleicht und eine gleichmäßige Saugfähigkeit gewährleistet, so dass Tapetenkleister und die Tapete gut anhaften können.

Tapetenkleister:

Wir empfehlen die Verwendung von Farrow & Ball Wallpaper Paste, der eigens als perfekter Kleister für Farrow & Ball Tapeten entwickelt wurde, die ein Gewicht von 140 g/m² aufweisen und als mittelschwere bis schwere Tapeten eingestuft werden. Bei Verwendung eines anderen Kleisters sorgen Sie jedoch bitte dafür, dass dieser sich zum Aufhängen einer Tapete von einem Gewicht über 140 g/m² eignet und einen pH von 7 bis 12 besitzt, da saure Kleister die Tapete beschädigen könnten. Verwenden Sie stets die Herstellerempfehlungen für schwerere Tapeten. Tragen Sie eine großzügige gleichmäßige Schicht Kleister auf die Tapete auf, wobei Sie von der Mitte nach außen arbeiten. Achten Sie darauf, dass die Stöße gut mit Kleister bestrichen werden, vermeiden Sie aber, dass Kleister mit der Oberfläche der Tapete in Berührung kommt, da dies zu Abplatzungen und Verfärbungen führen kann, die möglicherweise erst mehrere Monate nach dem Anbringen sichtbar werden. Falten Sie die Tapete mit der zu klebenden Seite nach innen und lassen Sie die Tapete 10 Minuten aufweichen, bis sie beweglich ist. Wird die Tapete zu nass, schrumpft sie beim Trocknen. Es hat sich bewährt, beim Tapezieren zwei Eimer zu verwenden: Einen für die Tapete und den anderen zum Entfernen des Kleisters von der Tapete. Beide Wassereimer sollten regelmäßig gewechselt werden, da sonst das mit Kleister verunreinigte Wasser wieder auf der Wand landet, was sich bei seitlichem Blick und entsprechender Beleuchtung als Schliereneffekt bemerkbar macht.

Tapezierhinweise:

Bitte prüfen Sie die Musterwiederholung vor dem Zuschneiden der Tapetenlängen gemäß der Wandhöhe, wobei 2-3 Zoll zum Beschneiden oben und unten mit berechnet werden sollten. Beachten Sie bitte, dass als zusätzliche Vorkehrung, alle Rollen Farrow & Ball Tapeten mit einer Überlänge von bis zu 30cm zur Handhabung geliefert werden. Etwaige sichtbare Fehler innerhalb dieses Bereichs sollten nicht als Fehler betrachtet werden und können vor dem Tapezieren abgeschnitten werden.

So vermeiden Sie häufige Probleme beim Tapezieren:

Polieren / Verbrennen / leicht glänzende Nähte:

Ursachen: Zu festes Reiben auf der Tapete mit einem Tuch oder einem flachen Gegenstand, was zu einem höheren Glanz der Oberfläche führt.

Vermeidung: Achten Sie darauf, dass kein Kleister auf die Tapetenoberfläche gelangt. Reinigen Sie die Oberfläche mit einem feuchten, weichen Tuch oder Schwamm mit geringem Druck. Verwenden Sie den Nahtroller nur zum Andrücken der Stöße. Reiben Sie nicht mit einem Spachtel oder einem anderen festen Gegenstand über die Oberfläche der Tapete.

Kleister-Verätzung:

Ursachen: Überschüssiger Kleister auf der Oberfläche der Tapete, der nach dem Trocknen zu Abplatzungen und Verfärbungen des Druckbildes führt.

Vermeidung: Entfernen Sie überschüssigen Kleister von der noch feuchten Oberfläche der Tapete mit einem feuchten, weichen Tuch oder einem Schwamm.

Ablösen der Tapete:

Ursachen: Zu wenig Kleister eingesetzt (trockene Kanten) oder falsch angesetzter Kleister verwendet. Der Untergrund muss sauber, fest, tragfähig und gleichmäßig saugend sein. Ein sehr guter Tapeziergrund ist auch Makulaturtapete oder Malervlies. Vermeidung: Verwenden Sie richtig angesetzten Tapetenkleister laut Herstellervorschrift und sorgen Sie für einen tragfähigen tapezierfertigen Untergrund. Die Wände müssen gleichmäßig saugend sein. Hierzu kann es nötig sein den Untergrund angepasst zu grundieren. Weitere Massnahmen sind auch im BFS Merkblatt Nr. 7 beschrieben. Alle Aussenkanten sollten ausreichend mit Kleister bestrichen sein damit die Tapete gut anhaftet. Gegebenenfalls muss der Untergrund mit Makulaturtapete versehen sein. Ein guter Tapeziergrund ist auch Malervlies.

Flecken:

Ursachen: Alkalische Untergründe. Durchschlagende Inhaltsstoffe oder stark unterschiedlich gefärbte Untergründe. Diese können dann durch die Tapete durchdringen.

Vermeidung: Prüfen Sie den Untergrund auf Alkalität. Falls erforderlich neutralisieren Sie den Untergrund. Sorgen Sie für einen Untergrund der trocken, fest, sauber und tragfähig ist. Auch muss Ihr Untergrund gleichmäßig saugend sein.

Sichtbare Stöße / Kanten:

Ursachen: Schlechte Verarbeitung und nicht stossend verklebt. Wände nicht richtig vorbereitet. Keinen gleichmäßig saugenden Untergrund hergestellt. Dunkle Tapete auf einer hellen Wand angebracht.

Vermeidung: Muster richtig ausrichten. Die Tapete sollte richtig gut mit Kleister eingestrichen sein. Makulaturtapete und Malervlies sind ein gut geeigneter Untergrund. Legen Sie die Bereiche auf der Wand an der die Nähte aufeinander Treffen mit einem angepassten Farbton vor. Hier reicht eine Breite von ca. 20 cm. Falls erforderlich (gerade bei farbintensiven Tapeten) können Sie auch Ölpastellkreide im entsprechenden Farbton auf den Rand der Rolle vor dem Aufhängen aufbringen. Damit verhindern Sie ein Durchblitzen der weissen Kanten.

Glänzende Flecken:

Ursachen: Überschüssiger Tapetenkleister, der auf der Oberfläche der Tapete verblieben ist.

Vermeidung: Entfernen Sie überschüssigen Tapetenkleister im noch feuchten Zustand mit einem feuchten, weichen Tuch oder Schwamm. Beachten Sie die Tapezieranleitung.

Schimmelbildung:

Ursachen: Feuchte Wände oder Kondenswasser im Raum. Tapetenkleister ist alt und abgestanden.

Vermeidung: Stellen Sie sicher, dass die Wände trocken sind und die Räume gut gelüftet werden. Verwenden Sie frischen Tapetenkleister. Die Wände müssen möglicherweise mit einem Fungizid abgewaschen werden, um Sporen zu entfernen.

Nicht passendes Muster:

Ursachen: Das Muster wurde beim Aufhängen nicht sorgfältig ausgerichtet und die aufeinander folgenden Bahnen verkehrt herum (stürzend) aufgehängt, obwohl dies nicht für dieses Muster empfohlen wurde.

Vermeidung: Befolgen Sie die Verarbeitungshinweise zum Aufhängen des Musters.

Anbringen der Tapete:

Wenn Sie die Tapete vertikal aufhängen, verwenden Sie bei der ersten Länge ein Lot. Mit einer hochwertigen Tapezierbürste glätten Sie die Tapete gleichmäßig über die Oberfläche, wobei Sie von der Mitte aus zu den Kanten arbeiten, um etwaige eingeschlossene Luftblasen auszutreiben. Achten Sie darauf, die Tapete nicht zu dehnen, da sie beim Trocknen wieder schrumpft, wodurch die Kanten übermäßig betont werden könnten. Dimensionsverschiebungen können auftreten, wenn der Kleister zu wässrig oder falsch angemischt ist, wenn zu wenig Kleister verwendet wird oder wenn die Tapete zu weich geworden ist. Alle Tapetenrollen sind nummeriert und sollten der Reihenfolge nach aufgehängt werden. Da unsere Tapeten eine traditionelle matte Oberfläche besitzen, tritt jeglicher auf der Tapete zurück gelassener Kleister als glänzender Fleck hervor, weshalb Sie bitte dafür sorgen sollten, dass überschüssiger Kleister vollständig und sorgfältig vor dem Trocknen entfernt wurde. Wenn der Tapetenkleister nicht komplett entfernt wird, kann es wie bei jeder gewebten & bemalten Tapete zu Verfärbungen oder zum Abblättern kommen. Sorgen Sie dafür, dass die Tapetenkanten an die darauf folgenden Längen angefügt werden, ohne dass sich die Kanten überlappen. Für beste Resultate empfehlen wir, die Zentralheizung über Nacht auszuschalten, damit die Tapete natürlich trocknen kann. Bei Dragged Papers (gezogenen Tapeten) bitte jede zweite Bahn gestürzt kleben. Also, auf den Kopf stellen. Zum Andrücken der Stöße kann beim Tapezieren ein Nahtröller verwendet werden. Achten Sie darauf, dass sich die Rolle frei dreht, um ein Ausbrennen der Tapete zu vermeiden. Gut geeignet sind konische Nahtröller. Sie verhindern das plattdrücken der Nähte. Wir empfehlen, weder ein Werkzeug, das nicht rollt, noch eine Spachtel zu verwenden, da hier das Zerstören der Tapetennaht (Aufpolieren der Tapetenoberfläche) wahrscheinlich ist. Überschüssigen Kleister, der aus der Naht herausgedrückt wird, sollten Sie unbedingt vor dem Trocknen mit einem feuchten, weichen Tuch oder einem Schwamm sorgfältig und restlos entfernen.

Erwägungen:

Unsere Tapeten können in Badezimmern aufgehängt werden, aber die Bedingungen können je nach Raum aufgrund der Größe, Belüftung, allgemeinen Luftfeuchtigkeit und unterschiedlichem Ausmaß an Kondensat voneinander abweichen. Wir können deshalb nicht garantieren, dass unsere Tapeten in allen Situationen geeignet sind. Beim Planen des Tapezierens müssen Kunden deshalb die allgemeine Raumumgebung in Betracht ziehen und auf eigenes Risiko vorgehen. Unsere Tapeten eignen sich nicht für Bereiche mit hoher Luftfeuchtigkeit. Beim Aufhängen in Küchen oder Badezimmern sorgen Sie für ausreichende Belüftung. Obwohl die Oberfläche unserer Tapeten mit einem feuchten, weichen Tuch sanft gereinigt werden kann, sind sie nicht wasserfest oder unempfindlich gegen starken Abrieb. Nicht bei Temperaturen unter 10 ° C oder bei übermäßiger Hitze über 25 ° C auftragen.

Kontaktaufnahme: Für Rat über Farbtöne, das Farbsortiment oder Tapeten steht unser Kundendienstteam zur Hilfe bereit, rufen Sie unter +44 (0) 1202 876141 an, senden Sie eine Mail an sales@farrow-ball.com oder schreiben Sie uns unter Farrow & Ball, Uddens Estate, Wimborne, Dorset, BH21 7NL, GB. Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass Anrufe zu Schulungszwecken aufgezeichnet werden können. Importiert in die EU von Farrow & Ball, Kaiserstraße 25, Frankfurt am Main, Deutschland, +49 (0) 69 2424 6269.

Rechtshinweis: Die in diesen Datenblättern und technischen Hinweisen enthaltenen Informationen - gleich ob mündlich, schriftlich oder in Versuchen erfolgt - dienen lediglich zur Anleitung und werden gutgläubig aber ohne Gewähr abgegeben, da die Anstrichkenntnisse und Bedingungen vor Ort außerhalb unserer Kontrolle liegen. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an unsere Kundendienstabteilung. Wir übernehmen keine Haftung für die Leistung der Produkte, die sich aus deren Anwendung ergeben, abgesehen vom Wert der durch uns gelieferten Waren. Ihre gesetzlichen Ansprüche bleiben dadurch unberührt.

Issue Date: 23/08/2021